

## Kirche mit Kindern: Ausbildung – Fortbildung (Kigo-Card)

### Kompetenzbausteine für die Fortbildung von Mitarbeitenden im Kindergottesdienst

Übergeordn. Kompetenz	Stichwort	Beschreibung	Umsetzung
<b>Spirituelle Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begeisterung für Kigo</li> <li>• eigene Glaubenspraxis</li> <li>• religiöse Sprachfähigkeit</li> <li>• elementarisieren können</li> </ul>	In unseren Fortbildungen wecken wir Interesse und Lust zum Engagement für den Kindergottesdienst (u. ä.). Wir fördern es, sich mit eigenen Glaubensvorstellungen auseinanderzusetzen und eine Sprache zu finden, die klar und einfach ist. Wir suchen die Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen des Gottesdienstes und finden Formen, die für uns selbst und für die Kinder hilfreich sind.	Dies geschieht durch Gesprächsrunden, gemeinsame kreative Bibelauslegungen, durch vielfältige Andachtspraxis auf unseren Seminaren.
<b>Personale/ soziale Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstreflexion, Umgang mit eigenen Grenzen</li> <li>• kommunikative Kompetenz, Arbeit im Team</li> <li>• seelsorgerliche Haltung</li> <li>• Gruppenleitungskompetenz, Vernetzungskompetenz, Blick über den Tellerrand</li> </ul>	In unseren Fortbildungen vermitteln wir hilfreiche Kompetenzen für Gruppenpädagogik und Leitungsfragen. Wir würdigen die individuellen Fähigkeiten und machen eigene Stärken und Schwächen bewusst. Wir fördern das Erweitern der eigenen Fähigkeiten. Wir binden unsere Arbeit in größere Zus.-hänge - in der Gemeinde, - in der Landeskirche.	Dies geschieht durch fortlaufende Arbeit und Reflexion im Team, durch Ermutigung und Probieren  sowie das Vorbild der Seminarleitung.
<p>theologisch</p> <p><b>Fachliche Kompetenz</b></p> <p>pädagogisch</p> <p>rechtlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibel und Gottesbild</li> <li>• Gottesdienst und Verkündigung</li> <li>• Kigo-Modelle und -Konzepte</li> <li>• Schritte der Liturgie</li> <li>• Glaube und Leben</li> <li>• Gemeinde und Ökumene</li> <li>• Kindertheologie</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungspsychologie</li> <li>• Umgang mit Störungen</li> <li>• alters-/generationenübergreifend</li> <li>• Junge/Mädchen</li> <li>• Didaktik</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsichtspflicht</li> <li>• Erste Hilfe</li> <li>• Versicherung</li> <li>• Rahmenbedingungen</li> <li>• Kindeswohl/Kinderrechte</li> </ul>	In unseren Fortbildungen vermitteln wir grundlegende Kenntnisse über theologische Fragestellungen, über Gottesdienste und über biblische Schriften.  Wir beschreiben und diskutieren didaktische Fragestellungen  und zeigen rechtliche Problemstellungen auf.	Dies geschieht durch zahlreiche Gesprächsrunden in verschiedenen Zusammensetzungen,  durch Vortrag und Information.
<p>Liturgie</p> <p>Erzählen</p> <p><b>Methodische Kompetenz</b></p> <p>Vertiefen</p> <p>Organisation und Konzeption</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik</li> <li>• Gebet</li> <li>• Räume</li> <li>• Rituale</li> <li>• Körperarbeit</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugänge und Grundregeln</li> <li>• erzählen „pur“</li> <li>• erzählen „mit“</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalisch</li> <li>• meditativ</li> <li>• im Gespräch</li> <li>• szenisch</li> <li>• kreativ</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Planung</li> <li>• Kontext wahrnehmen</li> </ul>	In unseren Fortbildungen vermitteln wir verschiedenste Methoden und Zugänge, die wir kennen erlernen, anwenden, begründen, reflektieren.  Dazu gehören fest geprägte Formen (Godly Play, Kett, Kirchenraumpädagogik) sowie vielfältige und individuelle, jeweils neu entwickelte Methoden.  Wir erkennen Chancen und Grenzen der verschiedenen Angebote.  In diesen Kontext gehören auch einzelne Planungsschritte sowie Fragen der Werbung.	Wir probieren die verschiedenen Ansätze und Möglichkeiten aus,  wir leiten dazu an und machen es selbst,  wir entscheiden und entwickeln Gottesdienste für Kinder und Familien  und feiern sie in unserem Kreis selbst.

Diese Kompetenzbausteine sind empfohlen vom Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD e.V. als gemeinsame Grundlage für Fortbildungen von Mitarbeitenden im Kindergottesdienst (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 9.9.2011 in Münster)

Um diese Kompetenzen zu erwerben, bietet das Kigo-Pfarramt an:

### I. Regelmäßiges Organ der Aus- und Fortbildung ist der **RUNDBRIEF**

Der Rundbrief erschien im Herbst 2013 in seiner 86. Ausgabe. Er enthält folgende Rubriken:

Was an den Anfang gehört – Vorwort und was „dran“ ist
Im Frühjahr: Religionspädagogik und Gottesdienst in den Kitas Im Herbst: Familienkirche und Familiengottesdienste
Neues für Krabbelgottesdienste
Neue Ideen für die Kigo-Praxis
Interessantes aus der Landeskirche – Berichte aus den Gemeinden und Dekanaten
Über den Tellerrand – weltweit und aus anderen Landeskirchen
Was gibt's Neues? – Buchbesprechungen
Fortbildungsangebote – Anmeldeformulare



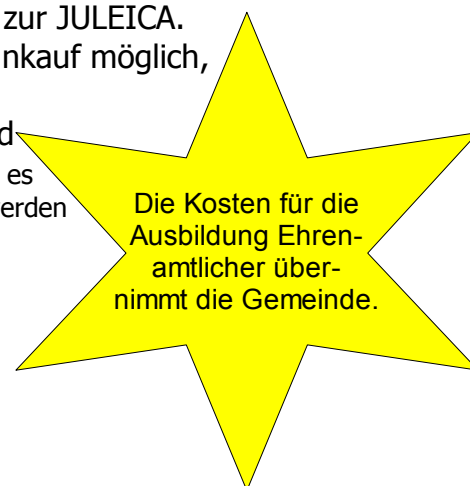
Die grau unterlegten Artikel orientieren sich am jeweiligen Jahresthema. Freiwillige erklären sich bereit, Neues aus unserer Kigo-Bibliothek zu lesen und zu rezensieren. Am Rundbrief schreiben Menschen, die sich Gedanken über ihre Arbeit mit den Kindern machen und diese sowie Gelungenes und Neues an andere weitergeben wollen. So wird der Rundbrief zum aktuellen **Informationsmedium** in der Arbeit mit Kindern in unserer Landeskirche und auch darüber hinaus. Ideen, Konzepte, Methoden, Materialien und Themen werden vorgestellt. Aktuelle Materialien zum Plan für den Kindergottesdienst bietet der Abdruck einer kreativen Einheit aus dem Vorbereitungsbuch „Kigo praktisch“.

II. Eine Übersicht über die **Materialdienste** des Kigo-Pfarramtes findet man auf der Website [www.kigo-pfalz.de](http://www.kigo-pfalz.de) unter „Shop“.

### III. Die Kigo-Card



- Die Qualität der Gottesdienste mit Kindern soll durch eine **KIGO-CARD** gesichert und gefördert werden. (Die KIGO-CARD bescheinigt eine grundlegende Qualifizierung für den Dienst der öffentlichen Verkündigung im Kindergottesdienst durch die Teilnahme an Fortbildungen auf Grundlage der Kompetenzbausteine, die vom *Gesamtverband für Kigo in der EKD* empfohlen wurden:)
- Die Karte ist Anreiz nicht nur für AnfängerInnen. (Die KIGO-CARD stärkt und erweitert notwendige Kompetenzen für das gottesdienstliche Feiern mit Kindern, ihren Glauben und ihre Lebenswirklichkeit.)
- Die KIGO-CARD ist unabhängig von der JULEICA, die aber mit unseren Bausteinen auch bedient werden kann. Sie ist die gottesdienstliche Ergänzung zur JULEICA.
- Mit der Karte ist ein unkomplizierter Nachweis beim Materialeinkauf möglich, denn oft gibt es für Arbeit mit Kindern Prozente.
- Die Karte bedeutet vorzeigbare Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit. (Für langjährige Mitarbeitende gibt es Ergänzungs- und Auffrischungsmodule, damit die Card verlängert werden kann.)



Um die Kigo-Card zu erwerben bzw. zu verlängern, werden folgende Angebote gemacht:

## A. GRUNKURSE



Ausgehend von den Grundfragen der gottesdienstlichen Arbeit mit Kindern in der Kirche werden 3 Grundkurse angeboten:

- **GK I: Welchen liturgischen Rahmen gestalten wir?**
- **GK II: Wie erzählen wir die biblischen Geschichten?**
- **GK III: Was brauchen die Kinder? - Was muss ich juristisch beachten?**

Folgende Module werden vorausgesetzt, wobei das Modul „Kindeswohl“ von Landesjugendpfarramt oder Jugendzentralen und Erste-Hilfe-Kurse vor Ort angeboten werden.

<b>GK I</b> Liturgie	<b>GK II</b> Erzählen	<b>GK III</b> Recht	<b>GK III</b> Mein Glaube/ Kinderglaube	<b>GK III</b> Kreative Vertiefung	<b>LJPA</b> Kindeswohl	Erste Hilfe (nicht älter als 2 Jahre) 
-------------------------	--------------------------	------------------------	-----------------------------------------------	-----------------------------------------	---------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## B. UPDATE „DA IST DOCH NOCH MEHR DRIN“

Für langjährige Mitarbeiterinnen, die eine KIGO-CARD beantragen wollen, gibt es einen Fortbildungstag mit Interessantem und Neuem zu Liturgie und Erzählen sowie einem Modul „Kigo-Modelle und Werbung“, eben: Da ist doch noch mehr drin. Diese Kurse sollen möglichst regional angeboten werden.

## C. FACHTAGUNG

Für MitarbeiterInnen, die schon etwas länger in der Arbeit mit Kindern sind, wird einmal jährlich eine Fachtagung angeboten. Das Thema der Tagung richtet sich nach dem Jahresthema. Die Runde der Dekanatsbeauftragten entscheidet, welche Fachreferentinnen und -referenten eingeladen werden. Mit ihnen wird an einem Tag intensiv am Thema gearbeitet. Ein Nachweis, dass die Fachtagungen besucht wurden, reicht zur Verlängerung der KIGO-CARD aus.

## D. DEKANATS-KIGO-TREFFEN

werden ein- bis zweimal jährlich in den jeweiligen Dekanaten einberufen. Zu einer dieser Vollversammlungen SOLLTE der Dekan/die Dekanin einladen und sie als Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit dem Dekanatsmitarbeiterkreis nutzen. Eine Fortbildungseinheit sollte in allen Treffen vorgesehen sein. Der Nachweis, dass die regionalen Fortbildungen besucht wurden, reicht zur Verlängerung der KIGO-CARD aus.

## E. TAG FÜR MITARBEITENDE IN DER KINDERGOTTESDIENSTARBEIT

Alle vier Jahre wird innerhalb unserer Landeskirche ein Tag für Mitarbeitende veranstaltet. Das ist eine große Zusammenkunft aller, die in der Kirche mit Kindern arbeiten, um sich auszutauschen, sich fortzubilden und zu feiern. Dazu werden Workshops, Verkaufsstände, Kreativinseln und Referate angeboten. Den Rahmen für diesen Tag bilden ein gemeinsamer liturgischer Einstieg und ein Gottesdienst zum Abschluss. Ein Nachweis, dass die Workshops an einem Arbeitertag besucht wurden, reicht zur Verlängerung der KIGO-CARD.

## F. GESAMTTAGUNG FÜR KINDERGOTTESDIENST

In der Regel wird auch alle vier Jahre EKD-weit eine Großveranstaltung ähnlich einem kleinen Kirchentag angeboten. Hier kann man sich an mehreren Tagen in Bibelarbeiten, Referaten, Arbeitsgruppen und auf einem Kreativmarkt fortbilden. Dazu gibt es Kulturangebote und Gottesdienste. Ein Nachweis, dass die Workshops auf einer Gesamttagung besucht wurden, reicht zur Verlängerung der KIGO-CARD aus.

Die Anmeldung ist möglich über die Formulare, die auf der Website [www.kigo-pfalz.de](http://www.kigo-pfalz.de) eingestellt bzw. die in jedem Rundbrief abgedruckt sind, und über die speziellen Fortbildungs-Flyer.

Voranmeldung und Nachfragen bitte an das

**Pfarramt für Kindergottesdienst**  
 Unionstraße 1  
 67657 Kaiserslautern  
 Tel.: 0631 – 3642217  
 Fax: 0631 – 3642218  
 Mail: [kindergottesdienst@evkirchepfalz.de](mailto:kindergottesdienst@evkirchepfalz.de)